

25. August 2023

Natalie Lengacher
Im Schwizergut 15
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An den Präsidenten des Gemeinderates
Herr Patricio Frei
8610 Uster



Traktandum ...Weisung 40/2023 des Stadtrates: Spital Uster AG; Aktienkapitalerhöhung

Sehr geehrter Herr Präsident
Geschätzte Anwesende

Das Spital Uster ist für eine die Gesundheitsversorgung im Oberen Glattal und Zürcher Oberland schlicht unverzichtbar. Die kantonale Gesundheitsdirektion erwartet in den kommenden Jahren für genau diese Region eine starke Nachfrage nach den Leistungen, wie sie das Spital Uster anbietet. Gerade für ältere Menschen ist die wohnortsnahe medizinische Versorgung wichtig. Deshalb wird die Altersmedizin im Spital Uster gestärkt.

Genau deshalb befürworten wir Grüne die Aktienkapitalerhöhung im Umfang von maximal 20 Millionen Franken. Auch unterstützen wir es, dass die Stadt Uster an ihrer Minderheitsbeteiligung festhalten wird. Wir sehen klar auch die übrigen neun Aktionärgemeinden in der Pflicht, ihren Beitrag an die finanzielle Stabilität der Spital Uster AG zu leisten. Denn es ist bei weitem nicht nur die Ustermer Bevölkerung, die von den stationären und ambulanten Leistungen des Spitals Uster profitiert.

Natürlich bleibt die Spitalleitung gefordert, ihre strategische Ausrichtung weiter zu schärfen und den eingeschlagenen Weg der Effizienzsteigerung und der Kooperationen weiter zu gehen. Denn nur so wird das Spital die auch von der kantonalen Gesundheitsdirektion bis 2025 verlangte Kosteneffizienz und wirtschaftliche Stabilität erreichen. Die vier aufeinanderfolgenden negativen Jahresergebnisse, von 2019 bis 2022, sollten nun definitiv Weckruf genug sein.

Uns ist bewusst, dass wir hier von viel Geld sprechen. Geld, das jedoch für die Zukunft des Spitals unabdingbar ist. Und was wäre dann die Alternative? Der Konkurs? Das würde für Uster noch ein grösseres, finanzielles Loch in die Stadtkasse reissen. Und wir würden auch über 1200 Arbeits- und über 200 Ausbildungsplätze aufs Spiel setzen. Die Stadt Uster würde einen grossen Reputationsschaden erleiden und deutlich an Standortattraktivität verlieren – all das wollen wir Grüne nicht. Die maximal 20 Millionen Franken betrachten wir deshalb sowohl als eine Investition in eine zukunftsfähige regionale Gesundheitsversorgung wie auch als eine Investition in einen attraktiven Arbeits- und Ausbildungsstandort Uster.

Wir Grünen stehen hinter unserem Spital. Wir rufen die übrigen Aktionärgemeinden dazu auf, sich ebenfalls für die Aktienkapitalerhöhung auszusprechen. Auch ihnen hat ihre Bevölkerung im Mai 2022 den klaren Auftrag erteilt, dass Spital Uster als Aktionär mitzutragen.

Wir danken allen Beteiligten, allen voran allen Mitarbeitenden im Spital Uster für Ihr grosses Engagement. Unser Spital muss der Ustermer Bevölkerung und der gesamten Region auch in Zukunft erhalten bleiben.

Natalie Lengacher
Fraktionschefin Grüne

uster